



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 25.11.2020

Niederschrift

35. Ortsbeiratssitzung Kleestadt vom 10.11.2020

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Marina Glorius

Ortsbeiratsmitglied

Herr Helmut Beckenhaub

Herr Ernst-Ludwig Döring

Frau Birgitt Engelhardt

Herr Georg Grimm

Herr Ewald Rößler

Magistrat

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Herr Stadtrat Richard Fikar

Seniorenbeirat

Herr Hans Günther Kilberth

Nicht anwesend:

stellvertretender Ortsvorsteher

Herr Jürgen Schneider

Entschuldigt

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

20:50 Uhr

Tagesordnung:

35. Ortsbeiratssitzung Kleestadt am 10.11.2020

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 27.10.2020
3. Mitteilung der Ortsvorsteherin
4. Mitteilungen aus dem Magistrat
5. Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2021
6. Anfragen & Anregungen aus dem Ortsbeirat - Besprechung der Antworten aus der Verwaltung
7. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Erfolgt durch Frau Ortsvorsteherin Marina Glorius. Es besteht Beschlussfähigkeit.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 27.10.2020

Die Niederschrift vom 27.10.2020 wird sodann einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 Mitteilung der Ortsvorsteherin

Es erfolgt ein Bericht durch die Ortsvorsteherin. Hierzu wird im Einzelnen auf den Inhalt des Anlagenkonvoluts 1 „Bericht der Ortsvorsteherin“ verwiesen.

Zu TOP 4 Mitteilungen aus dem Magistrat

Herr Fikar berichtet, dass laut Entwurf des Haushaltes 2021 dieser mit einem voraussichtlichen Minus von € 3,6 Mio. abschließen wird.

Im Übrigen wird im Einzelnen auf den Inhalt des Anlagenkonvoluts 2 „Bericht des Magistrats“ verwiesen.

Zu TOP 5 Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2021

Der Ortsbeirat stellt folgende Haushaltsanträge:

1.
 Neubaugebiet Kleestadt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, im Haushalt 2021 ausreichende finanzielle Mittel für die weitere Entwicklung des Baugebietes in Kleestadt bereitzustellen.

Begründung:

Die Baugebiete Kleestadt und Wiebelsbach sollen zeitgleich parallel entwickelt werden (s. Protokoll der 34. OB-Sitzung). Die Zahlen belegen in beiden Fällen, dass in beiden Stadtteilen Bedarf nach Wohnbebauung besteht. In Kleestadt gibt es über 150, in Wiebelsbach 120 Bauplatzbewerber. Da in Kleestadt ein Erschließungsträger empfohlen wird und in Wiebelsbach eine Eigenentwicklung, erscheint es durchaus leistbar, beide Vorgaben zeitgleich parallel voranzutreiben.

Die Wohnungsnot ist in ganz Groß-Umstadt vorhanden. Die einzelnen Stadtteile sind diesbezüglich zügig weiterzuentwickeln, um den Fortzug vieler jüngerer bauwilliger Menschen zu verhindern. Dabei dürfen die einzelnen Stadtteile auch nicht in Konkurrenz miteinander stehen.

Der Antrag wird einstimmig mit sechs Stimmen vom Ortsbeirat so beschlossen.

2.
 Förderung der dörflichen Infrastruktur in Kleestadt

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für die Durchführung einer Machbarkeitsstudie bzgl. der dauerhaften Etablierung einer die dörfliche Infrastruktur beachtenden Einkaufsmöglichkeit in Kleestadt zum Zwecke der Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs werden 10.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

Begründung:

Im Zuge der Diskussion um die Ansiedlung einer Einkaufsmöglichkeit wird deutlich,

dass eine solche im Ort erwünscht ist aber gleichzeitig auch die Existenz der beiden bestehenden örtlichen Läden nicht beeinträchtigt oder gefährdet werden darf. Daher ist es der Wunsch des Ortsbeirats, dass beide Anliegen Berücksichtigung finden und Vorhaben dahingehend zu prüfen sind.

Hierzu gibt es die Gelegenheit, auf Fördermittel des europäischen Programms LEADER zuzugreifen, das Projekte der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum maßgeblich unterstützt.

Es wird vom Ortsbeirat begrüßt, eine Einkaufsmöglichkeit im Ort zu etablieren, die von möglichst allen BürgerInnen im Ort akzeptiert und frequentiert wird und sich auch örtliche sowie regionale Erzeuger und Händler einbringen können. Denkbar wäre auch, eine Ausweitung der bestehenden Läden durch Förderung zu unterstützen.

Vom für die Förderung zuständigen Regionalmanagement würde ein Antrag der Stadt Groß-Umstadt auf Unterstützung einer solchen Einkaufsmöglichkeit begrüßt werden. Erster Schritt und Voraussetzung für die Bereitstellung der Mittel wäre eine sog. Machbarkeitsstudie durch ein Planungsbüro, welches den täglichen Bedarf an Gütern erhebt. Die Kosten der Studie in Höhe von etwa 10.000 Euro werden vom Regionalbudget mit einem Anteil von 70 bis 80 % gefördert. Der Rest muss vom Antragsteller als Eigenanteil zur Verfügung gestellt werden.

Der Antrag wird einstimmig mit sechs Stimmen vom Ortsbeirat so beschlossen.

3. Prüfantrag

Senkung der Wasserhärte des Trinkwassers in Kleestadt und Klein-Umstadt

Der Ortsbeirat beantragt, zu prüfen, ob eine zentrale Aufbereitungsanlage zur Senkung der Wasserhärte und zur Verbesserung der Qualität wie das in Groß-Umstadt errichtet werden kann.

Der Antrag wird einstimmig mit sechs Stimmen vom Ortsbeirat so beschlossen.

Der Ortsbeirat nimmt den Haushaltsentwurf 2021 unter der Maßgabe zur Kenntnis, dass seine Haushaltsanträge Berücksichtigung finden. Marina Glorius informiert Udo Kalbfleisch, den Ortsvorsteher von Klein-Umstadt.

Beschlussvorschlag:

Die im Entwurf eingebrachte Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2021 wird

– ergänzt um die hierzu beschlossenen Änderungsanträge –

beschlossen.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 6 **Anfragen & Anregungen aus dem Ortsbeirat - Besprechung der Antworten aus der Verwaltung**

Der Ortsbeirat bittet um zügige Abarbeitung der offenen Punkte. Seit der letzten Sitzung des Ortsbeirates gab es nur wenige Informationen.

1. Hinsichtlich der TASK 4753 fragt der Ortsbeirat wiederholt:

Wann erfolgt der Mauerdurchbruch (endlich) ?

2. Hinsichtlich der TASK 5051 erinnert der Ortsbeirat daran, auch an die beantragten Tische für die Eltern zu denken!

3. Task 4972 soll unbedingt wieder auf den Status „Aktiv“ gesetzt werden (s. Protokoll der 34. Ortsbeiratssitzung und den dazugehörigen Antrag des OB Kleestadt.

Zu TOP 7 **Mitteilungen und Anfragen**

Es ist dem Ortsbeirat zu Ohren gekommen, dass die Kinder in der Kleestädter Kita nach dem Essen allesamt ins Freie hinausmüssen. Eine Familie soll dabei aus Protest ihr Kind dann in der Klein-Umstädter Kita umgemeldet haben.

Marina Glorius
Ortsvorsteherin

Georg Grimm
Schriftführer